
Persistenter Identifier: 122678737
Titel: Handbuch für das Berufs- und Fachschulwesen
Ort: Leipzig
Beschriftungen: Systemvoraussetzung der Online-Ausg.: HTML; Zugriffsart: Internet und World Wide Web
Strukturtyp: CollectedEdition
PURL: <http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/122678737/1/>

Allgemeiner Verband der Versicherungsangestellten, Sitz Berlin

In der vom Verband durchgeführten Bildungsarbeit steht die Pflege des rein fachlichen Interesses der Mitglieder, insbesondere der Jugendlichen mit an erster Stelle. Die Ortsgruppen veranstalten hierzu fachliche Vorträge und Betriebsbesichtigungen. Dann folgen Vorträge allgemeiner Art, staatsbürgerliche, gewerkschaftliche und Wirtschaftsfragen betreffend. Die seit längerer Zeit in Frankfurt a. M. bestehende „Fachschulkommission“ hat in ihrer Tätigkeit zur Reform der einzelnen örtlichen Fachschulpläne erreicht, daß an verschiedenen Versicherungsplätzen, wie z. B. Frankfurt, Magdeburg, Hannover, Leipzig, Stettin, Breslau usw. die Technik des Versicherungsgewerbes bei der Lehrplanaufstellung der Versicherungsfachschulen in gebührender Weise berücksichtigt wird. Hierbei kamen die vom Verband herausgegebenen „Leitfäden für das Versicherungswesen“ (Versicherungsschriftverkehr, Versicherungsbuchführung, Versicherungsrechnen, Versicherungslehre) zur Verwertung. Diese Bücher sind an fast allen Versicherungsplätzen in Deutschland als offizielles Lehrmaterial eingeführt worden. In den einzelnen Ortsgruppen finden diese Lehrbücher nebst den gleichfalls vom Verband herausgegebenen Broschüren „Die Feuerversicherung in der Praxis“, „Haftpflichtrecht und Haftpflichtversicherung“ und „Leitfäden für Anfänger im Entwerfen“ auch praktische Verwendung für Kurse, Vorträge oder sonstige versicherungstechnische Übungen.

An der Verbreitung fachlichen und gewerkschaftlichen Wissens wirkt die monatlich erscheinende Jugendschrift „Die Jugend-Warte“ mit. Hin und wieder werden vom Verbands auch Preisausschreiben veranstaltet, die die Behandlung lehrreicher Fachthemen zum Gegenstande haben und zur Vertiefung der Kenntnisse anregen. Auch die in größeren Abständen vom Verbands veranstalteten Jugendentagungen haben das Ziel, neben der Pflege der Kameradschaftlichkeit Wegweiser für den Erwerb geistiger Kräfte zu sein.

Literatur

- Das deutsche Handelsschulwesen, Theodor Blum, Verlag Göschen, 1911, Leipzig.
 30 Jahre Deutscher Verband für das kaufmännische Bildungswesen, Louis Tronnier, Braunschweig 1926.
 Verband Deutscher Diplom-Kaufleute in Vergangenheit und Zukunft, Vortrag Walter Pfundt, Brandenburg 1922.
 50 Jahre eines kaufmännischen Vereins, Festschrift des Vereins für Handlungskommiss von 1858, Hamburg 1908.
 Werden und Wirken des Verbandes Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig 1906.
 25 Jahre Berufsorganisation, Verein der Deutschen Kaufleute, Berlin 1909.
 Jahresberichte der Handelskammern, Jahresberichte und Schriften der kaufmännischen Angestellten-Verbände.